



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband GebäudeGrün e.V.

Aktuell seit 30.06.2026 11:40:54

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004400
Ersteintrag:	02.05.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Leipziger Platz 16 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493040054102 E-Mail-Adressen: info@bugg.de Webseiten: www.gebaeudegruen.info

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Gunter Mann**
Funktion: Präsident
2. **Gerd Vogt**
Funktion: Schatzmeister
3. **Carsten Henselek**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Sylvia van Meegen**

Gesamtzahl der Mitglieder:

616 Mitglieder am 30.06.2026, davon:

83 natürliche Personen

533 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (11):

1. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)
2. Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF)
3. Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. (FBR)
4. Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) - Bundesverband -
5. Europäische Föderation Bauwerksbegrünung (EFB)
6. Verband für Bauwerksbegrünung (VFB)
7. Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung (SFG)
8. World Green Infrastructure Network (WGIN)
9. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
10. Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)
11. Kompetenzzentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima e.V. (KGS)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Erneuerbare Energien; Stadtentwicklung; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ziel ist die Vergrößerung der begrünten Flächen und des Marktes der Gebäudebegrünung und die Zunahme der direkten und indirekten Förderungen in diesem Bereich. Gebäudebegrünungen ((Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünungen) sollen eine Selbstverständlichkeit werden. Der BuGG sieht sich als die erste Anlaufstation für Gebäudebegrünung in den Feldern Öffentlichkeits-

und Imagearbeit, Erst-Informationen und Argumentationen für Städtevertretende, Bauende, Planende, Ausführende und die Politik. Wir bieten dazu Fachinformationen und Marktdaten zum Gebäudebegrünungsmarkt. Wichtig ist uns der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden auch mit den deutschsprachigen Nachbarverbände aus Österreich und der Schweiz

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Regelung zur Förderung von Gebäudebegrünungen

Beschreibung:

Die Interessensvertretung dient dazu die Regelungsvorhaben für die Förderung von Gebäudebegrünungen (Dachbegrünungen und Fassadenbegrünungen) voranzutreiben.

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Schlossplatz 4,
70173 Stuttgart

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

GeWeGe@skills.BW

Entwicklung einer mehrteiligen Weiterbildung für Fachpersonal zum Thema Soar-Gründach-Kombinationen für Handwerksbetriebe der verschiedenen beteiligten Gewerke sowie Energieberater/innen

2. **European Commision - Horizon Europe**

Europäische Union

European Commission, Rue de la Loi 200, 1049 Brussels, Belgium

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Gebäudeintegrierte und infrastrukturelle PV sind technologisch bewährte Lösungen. Die integrierte Photovoltaik (IPV) ist jedoch immer noch ein Nischenmarkt. Mehrere Hindernisse verhindern noch immer die massive Integration von PV in Gebäude und Infrastruktur.

Das Projekt MASS-IPV wurde als multidisziplinäre Aktion konzipiert, die die wichtigsten Akteure entlang der Wertschöpfungskette von Photovoltaik und Bauwesen miteinander verbindet.

Ziel des Projekts ist es, zu demonstrieren, dass geeignete Werkzeuge, Technologien und Methoden in Kombination mit einem Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen den Hauptakteuren die Hindernisse überwinden können, die den Masseneinsatz von IPV verhindern und multifunktionale und kostengünstige IPV-Systeme für die Gebäude und Infrastruktur liefern. Die Demonstration wird anhand von sechs verschiedenen Bauobjekten durchgeführt, die unterschiedliche Bautypologien an fünf verschiedenen Standorten in Europa umfassen.

3. Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

BBSR, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Das Projekt „Best Practice und Wissenstransfer Gebäudegrün Deutschland“ zielt darauf ab, eine interaktive Deutschlandkarte mit Praxisbeispielen zur Dach- und Fassadenbegrünung zu erstellen. Diese Karte soll etwa 500 Best Practice Beispiele enthalten, die verschiedene Kategorien und Grundlagendaten wie Erstellungs- und Pflegekosten, Aufbausystematik und Wasserrückhaltung abdecken. Im Projekt sollen zudem mögliche Informationszentren in den Hauptstädten der Bundesländer identifiziert und aufgebaut werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer Methode zur Ermittlung der jährlich neu hinzugekommenen Flächen von Dach- und Fassadenbegrünungen, um die Datenaufnahme aktuell zu halten. Mit der Arbeit sollen belastbare Kostenwerte für zukünftige Kosten-Nutzen-Betrachtungen bereitgestellt werden, um Kostensicherheit für Bauende und Planende zu gewährleisten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

100.001 bis 110.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Projektförderung Kinderbildung Dach- und Fassadenbegrünung

Ziel ist es Kindern Wissen über Dach- und Fassadenbegrünung altersgerecht zu vermitteln. Dazu werden Lehrmaterialien für den Kindergarten und die Grundschule entwickelt.

2. Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Förderprojekt Florierende Altstädte – Dach- und Fassadenbegrünung an historischen Gebäuden und Bauwerken. Grundlagen zur Machbarkeit, Umsetzung und Pflege

Ziel des Projektes ist die Erarbeitung eines Leitfadens für den Denkmalschutz zur Dach- und Fassadenbegrünung.

Mit dem Leitfaden soll eine Arbeits- und Entscheidungshilfe geschaffen werden, die bundesweit von zuständigen Stellen des Denkmalschutzes und spezialisierten Planungsbüros genutzt werden kann. Damit soll ein Brückenschlag zwischen Denkmalschutzinteressen und Klimaanpassungs- bzw. Begrünungsinteressen entstehen. Historische Begrünungsbeispiele aus Deutschland und Europa können dabei modellhaft Lösungswege aufzeigen, wie die Begrünung von denkmalgeschützten und historischen Gebäuden und Bauwerken funktionieren kann und welche Planungs-, Bau- und Instandhaltungsaspekte besonders zu beachten sind.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

300.001 bis 310.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[vorläufiger_JAB_2025.pdf](#)